

Medieninformation

12. Juni 2020

Rechts- und Planungssicherheit für die Hanfindustrie: 3,5 Millionen Euro für Studien im Auftrag der EIHA

Brüssel / Köln – Die European Industrial Hemp Association (EIHA) startet eine groß angelegte Initiative für mehr Rechts- und Planungssicherheit für die europäische Hanfindustrie. In den kommenden zwei bis drei Jahren sollen rund 3,5 Millionen Euro in Studien zu CBD und THC fließen. Ziel ist es, unternehmensübergreifende Zulassungsanträge für vier sogenannte neuartige Lebensmittel (Novel Foods) mit CBD-Inhaltsstoffen bei der EU einzureichen.

- EIHA-Vollversammlung am 15. Juni 2020 erstmals online
- Öffentliche Sondersitzung zum neuen Novel Food Consortium der EIHA
- 17. EIHA Hemp Conference vom 16. bis 17. Juni mit bis zu 500 Teilnehmer*innen aus 50 Ländern als interaktive Konferenz im Web

Die EIHA-Initiative „Novel Food Consortium“ soll den CBD-Markt in Europa für Produzent*innen und Verbraucher*innen endlich sicher regeln. Hintergrund sind die Querelen um die EU-Verordnung über neuartige Lebensmittel. Danach gelten Lebensmittel, die vor dem 15. Mai 1997 in der EU „nicht in nennenswertem Umfang für den menschlichen Verzehr verwendet wurden“, als Novel Food. Diese Produkte müssen in einem teuren und aufwendigen Prozess eine Zulassung erlangen, ansonsten ist der Verkauf in der EU verboten.

Im Januar 2019 wurde der Novel-Food-Katalog, nach Meinung der EIHA fälschlicherweise, dahin gehend geändert, dass Hanfblüten, Hanfblätter und Hanfextrakte des Industriehanfs und damit auch die darin enthaltenen Cannabinoide – kurz CBD – neuartige Lebensmittel sind. Und das, obwohl vielfältige Beweise vorliegen, dass die Menschen bereits seit Jahrhunderten CBD mit Hanflebensmitteln konsumieren.

Die EIHA bleibt weiterhin bei ihrer Auffassung: Hanfblätter und Hanfblüten sowie Hanfextrakte aus Industriehanf mit natürlichem Gehalt an Cannabinoiden sind traditionelle Lebensmittel und fallen nicht unter die Novel-Food-Verordnung.

Aufgrund der oben beschriebenen Situation kann eine Rechts- und Planungssicherheit für die europäische Hanfindustrie und für den Handel mit CBD-relevanten Produkten nur durch eine Zulassung als Novel Food erreicht werden. Die EIHA will für ihre Mitglieder, die CBD-relevante Rohstoffe anbauen sowie CBD-Produkte verarbeiten und damit handeln, einen fairen Marktzugang sichern. Daher braucht es einen konstanten, verlässlichen und EU-weit geregelten Status für den europäischen Binnenmarkt.

„Da die europäische Kommission keine einheitliche Regelung ohne die Zustimmung der Mitgliedstaaten erreichen kann und einige nationale Behörden sich über frühere Entscheidungen in Brüssel sowie über logische und historische Tatsachen hinwegsetzen, nehmen wir die Rechts- und Planungssicherheit für unsere Branche selber in die Hand“, erklärt EIHA-Präsident Daniel Kruse.

Aufgrund der Kosten von bis zu 500.000 Euro pro Produkt und Zulassungsverfahren für neuartige Lebensmittel wird das Novel Food Consortium der EIHA quasi als Vertreter der europäischen Hanfindustrie aktiv. Das Konsortium plant diverse Anträge auf Zulassung neuartiger Lebensmittelzutaten und Lebensmittel, von denen dann alle Mitglieder der EIHA gleichermaßen profitieren.

„Nur wenn wir die exorbitanten Kosten für die notwendigen toxikologischen Studien und das lange Verfahren gemeinsam stemmen, haben wir eine Chance“, so EIHA-Präsident Daniel Kruse weiter. „Für ein einzelnes Hanfunternehmen ist das nicht zu bezahlen.“

Die Details zum Novel Food Consortium gibt die EIHA am kommenden Montag im Rahmen ihrer Vollversammlung bekannt.

EIHA-Vollversammlung und Sondersitzung zum Novel Food Consortium

Am kommenden Montag, dem 15. Juni 2020, treffen sich die Mitglieder der European Industrial Hemp Association (EIHA) zu ihrer diesjährigen Vollversammlung – aufgrund der Corona-Pandemie online. Das Programm am Vormittag steht im Zeichen von Politik, Strategie und Berichten und die Teilnahme ist nur für ordentliche sowie assoziierte Mitglieder offen.

Am Nachmittag wird es dann für alle Interessierten spannend: Die EIHA, vertreten durch Geschäftsführerin Lorenza Romanese und Präsident Daniel Kruse, präsentiert das Novel Food Consortium und die Möglichkeiten für Mitglieder, an den Erfolgen des Projekts zu partizipieren. Die Präsentation ist öffentlich. Alle interessierten Unternehmen der Hanfindustrie (auch wenn sie noch nicht Mitglied der EIHA sind) sowie Medienvertreter*innen können sich über den weiter unten folgenden Link für das Live-Online-Meeting registrieren.

17. EIHA Hemp Conference

Bereits einen Tag später startet die 17. EIHA Hemp Conference. Der Veranstalter – das nova-Institut aus Hürth in Zusammenarbeit mit der EIHA – erwartet am 16. und 17. Juni 2020 rund 500 Teilnehmer*innen aus über 50 Ländern zur interaktiven Konferenz im Web.

Auch hier stehen mit Geschäftsführerin Lorenza Romanese und Präsident Daniel Kruse zwei hochrangige Mitglieder der EIHA auf der Liste der Redner*innen.

Im Rahmen der Konferenz küren die Teilnehmer*innen auch zum dritten Mal das „Hemp Product of the Year“ mit einem Innovationspreis. Zur Wahl stehen sechs neue Entwicklungen auf Basis von Industriehanf: Cannabis Aromatische Cocktailbitter, Hanf-Biokomposit-Handyhüllen, ein modulares, netzunabhängiges Hanfhaus, ein Hanferntegerät, Strickwaren mit einer Zellulose-Kunstfaser auf Basis von Bio-Hanf sowie wilde Heidelbeer-Hanfmilch.

Die EIHA Hemp Conference ist das weltweit größte Treffen für Vertreter*innen und Unternehmen der Hanf- und Cannabisindustrie. Das aktuelle Programm steht unter www.eiha-conference.org/programme zum Download bereit.

Terminübersicht

EIHA-Vollversammlung am 15. Juni 2020

9:00 bis 12:00 Uhr | Nur für ordentliche und assoziierte Mitglieder

14:30 bis 17:00 Uhr | Öffentliche Vorstellung des Novel Food Consortiums

Registrierung unter:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_7_BJuwEKTx6hDmiHb_dAcQ

17. EIHA Hemp Conference am 16. und 17. Juni 2020

Registrierung (kostenpflichtig) und Programm unter:

www.eiha-conference.org

Kontakt

EIHA Kommunikation D-A-CH

Daniel Kruse | EIHA-Präsident (Inhaltlich Verantwortlicher)

Rüdiger Tillmann | EIHA-Sprecher Media Relations D-A-CH

Fon +49 171 3677028 | r.tillmann@jole-newsroom.com

EIHA Communications EUROPE

Victoria Troyano | EIHA Executive Assistant and Communications Officer

Fon +32 471 870659 | victoria.troyano@eiha.org

EIHA Office EUROPE

European Industrial Hemp Association

Rue Montoyer 31 | 1000 BRUSSELS | BELGIUM

www.eiha.org

Über die European Industrial Hemp Association

Die European Industrial Hemp Association – kurz EIHA – ist der europäische Verband der Hanf verarbeitenden Industrie mit rund 130 Mitgliedern in über 30 Ländern. Die EIHA mit Sitz in Brüssel (Belgien) vertritt die Interessen der industriellen Hanfproduzenten und -händler auf paneuropäischer und nationaler Ebene. Der industrielle Hanfsektor umfasst den Anbau und die Verarbeitung von Hanffasern und Hanfsamen sowie von Cannabinoiden.

Die seit 2003 jährlich in Köln organisierte *International Conference of the European Industrial Hemp Association* ist eine der größten Konferenzen zum Thema Nutzhanf weltweit.

Mehr unter: www.eiha.org
